



Pressemitteilung

Bonn, 11.04.08

Comiczeichner Art Spiegelman im Gespräch

Im Rahmen der Diskussionsreihe Kontinentaldrift 3.0 spricht der New Yorker Pulitzerpreisträger über Cartoons, Politik und das Recht auf satirische Beleidigungen

Der Comiczeichner Art Spiegelman kommt nach Berlin. Am 14. April 2008 spricht er um 19.30 Uhr im HAU 1 bei der Diskussionsveranstaltung „Comix 101“ über Cartoons und Politik. Dabei propagiert der Pulitzerpreisträger das Recht auf satirische Beleidigungen.

Satirische Zeichner leben nicht erst nach dem Karikaturenstreit gefährlich, sondern überall und zu jeder Zeit: Honore Daumier wurde wegen seiner satirischen Werke in Paris eingekerkert. Der Zeichner George Grosz musste 1932 Berlin verlassen. Art Spiegelman fand keinen amerikanischen Verlag für seine New York-Eindrücke nach dem 11. September 2001, „In the Shadow of No Towers“.

Das Gespräch mit Spiegelman findet statt im Rahmen der Diskussionsreihe Kontinentaldrift 3.0 der Bundeszentrale für politischen Bildung. In dieser Reihe wird mit amerikanischen Intellektuellen über ihre Visionen von Bürgerrechten diskutiert: von der Meinungsfreiheit bis hin zum Recht auf Waffenbesitz.

„Comix 101“ wird moderiert von Anjana Shrivastava, Welt Online, und Claus Christian Malzahn, Spiegel Online. Veranstaltungsort ist Hebbel am Ufer – HAU 1, Stresemannstr. 29, 10963 Berlin. Der Eintrittspreis beträgt 5€.

Weitere Informationen unter

http://www.bpb.de/veranstaltungen/TAUSX6,0,0,Comix_101_Art_Spiegelmann_im_Gespr%E4ch.html

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-284
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse